

Neues aus der pro communo AG

Nr. 11 / 2015

pro communo AG spendet an das Förderzentrum in Irschenberg

Bereits seit einigen Jahren verzichtet die pro communo AG, die Tochter des Maschinering Aibling-Miesbach-München e.V., Weihnachtsgeschenke an ihre Geschäftspartner zu verteilen. Stattdessen spendet das Unternehmen jedes Jahr an eine gemeinnützige Einrichtung in der Region. Dieses Jahr wurde das Private Sonderpädagogische Förderzentrum in Irschenberg ausgewählt.

Die staatlich anerkannte Schule fördert 180 Kinder mit Lernschwäche, Verhaltensauffälligkeiten und sprachlichen Problemen von der Grundschule bis zum Förderschul- oder Hauptschulabschluss in der 9. Klasse. Gerade Kindern mit Lernschwierigkeiten bietet die Schule einen kreativen Ausgleich bei künstlerischen und handwerklichen Tätigkeiten.

In der angeschlossenen schulvorbereitenden Einrichtung können die Kinder in kleinen Gruppen (max. 10 Kinder) auf einen erfolgreichen Schulbesuch vorbereitet werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Probleme und Bedürfnisse, aber auch der Stärken der Kinder muss das Förderangebot sehr vielfältig sein. „Mit dem Unterrichtsprinzip „Lernen mit allen Sinnen“ wollen wir der Vielfältigkeit unserer Schüler gerecht werden“, erklärt Schulleiter Friedrich Waldemer. Besonders sportliche und musikalische Aktivitäten oder erlebnispädagogische Klassenfahrten strapazieren das Budget der Schule und der Eltern. Hier soll die Spende der pro communo AG helfen. Thomas Wimmer, der Konrektor der Schule, freut sich bei der Übergabe des Schecks: „Mit 500 Euro können wir einiges bewegen und die Spendengelder kommen wirklich zu 100% unseren Schülern zugute!“



Foto: v.l. Klaus Schiller (Vorstand der pro communo AG), Friedrich Waldemer (Schulleiter), Thomas Wimmer (Konrektor), Sepp Huber (Aufsichtsratsvorsitzender der pro communo AG)